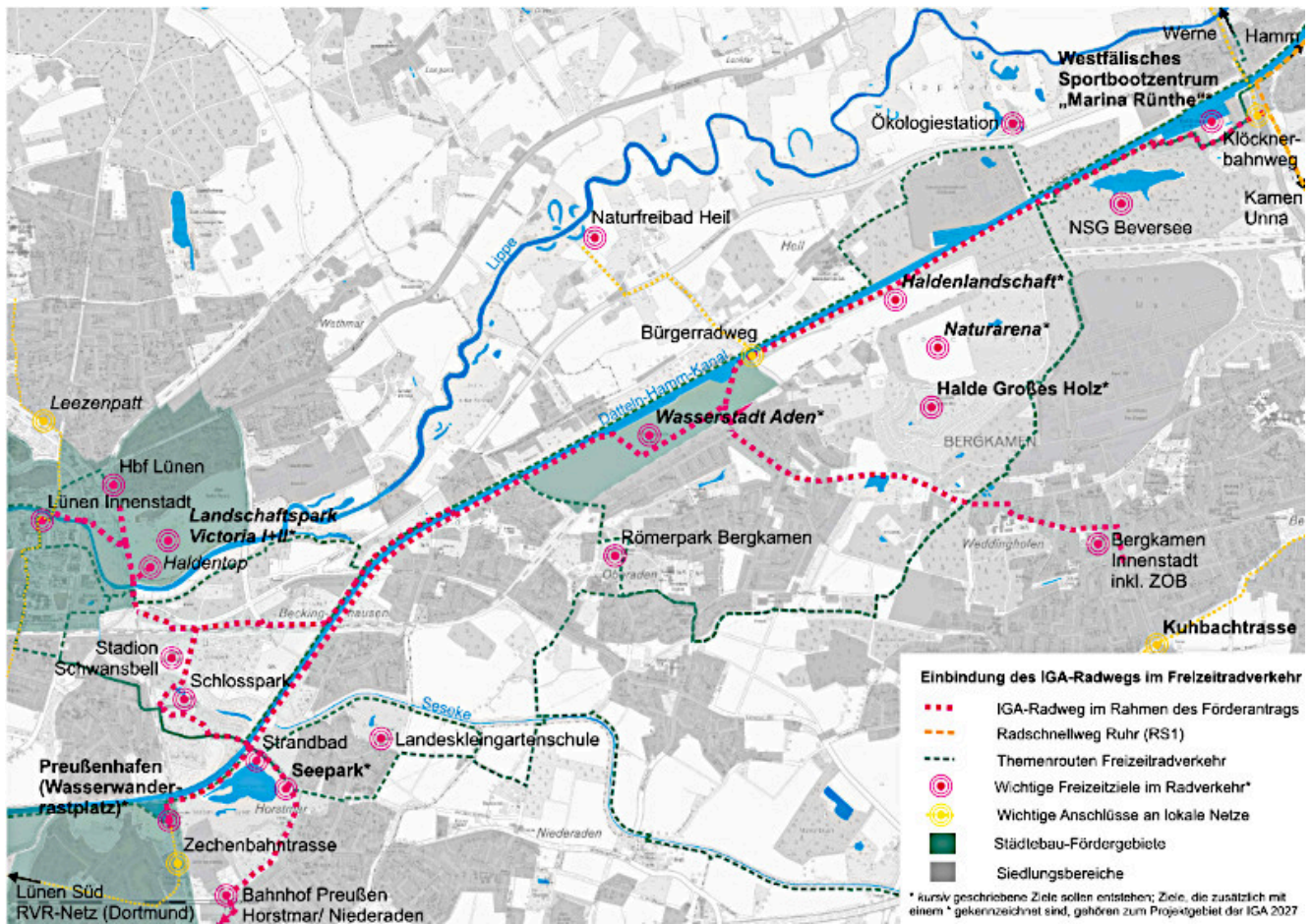


„Entscheidender Durchbruch“: Bergkamen und Lünen freuen sich über Förderung für IGA- Radweg



Der IGA-Radweg – in der Grafik als gepunktete pinkfarbene Linie – soll Lünen und Bergkamen verbinden. Sieben Millionen Euro Förderung erhalten die beiden Kommunen für die Realisierung. | Grafik: Stadt Bergkamen/Stadt Lünen

Etwa sieben Millionen Euro Fördermittel erhalten Bergkamen und Lünen für den Bau des IGA-Radwegs. Die beiden Städte sind gemeinsame Träger eines „Zukunftsgartens“, also eines Standortes der Internationalen Gartenausstellung Metropole Ruhr 2027 (IGA 2027). Zur IGA sollen sie über den 22 Kilometer langen, kreuzungsfreien IGA-Radweg miteinander verbunden

werden.

Für diesen Radweg haben die beiden Städte einen gemeinsamen Förderantrag beim Bundesumweltministerium gestellt und nun die Zusage erhalten. Für Anfang 2021 ist die offizielle Übergabe des Förderbescheids durch Bundesumweltministerin Svenja Schulze geplant, ein Zeitpunkt dafür steht allerdings noch nicht fest.

Der Radweg wird am Lünen Hauptbahnhof beginnen und über die Fläche der ehemaligen Zeche Victoria I/II verlaufen. Entlang des Schwansbeller Weges geht es dann zum Datteln-Hamm-Kanal und von dort in Richtung Bergkamen, entlang der Wasserstadt Aden bis hin zur Marina Rünthe. Bei der Planung werden sowohl die Anschlüsse an den zukünftigen Radschnellweg RS 1 in Bergkamen-Rünthe als auch die Verbindungen zum Bahnhof Preußen, zur Lünen Innenstadt und in die angrenzenden Stadtteile beider Städte berücksichtigt. „Der IGA-Radweg ist ein wichtiger Baustein zum klimaschutzorientierten Mobilitätskonzept unseres IGA-Zukunftsgartens“, so der Erste Beigeordnete der Stadt Bergkamen, Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters. „Er ist Beispiel für eine nachhaltige IGA-Investition, da er auch nach dem Ende der IGA die Verbindung zwischen Bergkamen und Lünen für die Radfahrer dauerhaft verbessert.“

Der Großteil der Fördersumme (5,8 Millionen Euro) entfällt auf die Stadt Lünen. Das liegt vor allem am hohen Aufwand für zwei neu zu errichtende Brücken: Eine über die Lippe und eine weitere über die Kamener Straße.

Lünens Technischer Beigeordneter Arnold Reeker sagt zur Bedeutung des Projekts und der jetzt zugesagten Förderung: „Mit diesem Zuwendungsbescheid haben wir die Finanzierung für das Rückgrat des Zukunftsgartens Bergkamen/Lünen gesichert. Diese Förderung ist deshalb ein entscheidender Durchbruch auf dem Weg zur Realisierung der IGA in Lünen und Bergkamen.“

Der zukünftige IGA-Radweg wird überwiegend auf vorhandenen

Wegen verlaufen, die mit Hilfe der Fördergelder ausgebaut, asphaltiert und beleuchtet werden. Der Bau des Radweges ist aus Sicht der beiden Kommunen Lünen und Bergkamen ein bedeutender Beitrag zur klimafreundlichen Lenkung der lokalen und regionalen Besucherströme während des Großereignisses IGA. Zielgruppen für die Nutzung des Radwegs sind darüber hinaus beispielsweise auch Berufspendlerinnen und -pendler zum Chemiepark in Bergkamen oder die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner der Wasserstadt Aden, die mit dem Radweg eine zusätzliche Anbindung an den Hauptbahnhof Lünen und den Preußenbahnhof erhalten. Die beiden Städte setzen damit gezielt auf klimafreundliche Mobilität, die auch nachhaltig wirkt.

Die Nachricht über die Förderzusage wurde am Mittwoch (16. Dezember) auch in den Sitzungen von Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung der IGA gGmbH, die die Trägergesellschaft für die Gartenausstellung ist, mit großer Freude aufgenommen. Dazu Karola Geiß-Netthöfel, Regionaldirektorin des Regionalverbandes Ruhr und IGA-Aufsichtsratsvorsitzende: „Der Radweg ist Brückenschlag zwischen den Städten Lünen und Bergkamen als gemeinsame Ausrichter des Zukunftsstandortes der IGA Metropole Ruhr 2027. Zugleich wird damit im Ruhrgebiet wieder ein Stück mehr umwelt- und klimaschützende Mobilität geschaffen. Mit all diesen IGA-Projekten machen wir uns auf den Weg, grünste Industrie-Metropole der Welt zu werden.“

Nach dem Erhalt des Förderbescheids können die Verwaltungen beider Städte in die Detailplanungen für den IGA-Radweg einsteigen. Erste Abschnitte könnten dann voraussichtlich im Jahr 2022 gebaut werden.

Coronavirus: Zwei weitere Todesfälle im Kreis Unna – 18 Neuinfektionen in Bergkamen

Es gibt zwei weitere Todesfälle, die im Zusammenhang mit Corona stehen. Verstorben sind aus **Lünen** eine Frau im Alter von 90 Jahren am 16. Dezember und eine Frau im Alter von 83 Jahren ebenfalls am 16. Dezember.

Heute sind 158 neue Fälle gemeldet worden, in Bergkamen 18. Insgesamt sind damit im Kreis Unna 8.490 Fälle gemeldet worden, 1174 in Bergkamen. 42 Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen, in Bergkamen 5. Damit steigt die Zahl der aktuell infizierten Personen auf 1.866, in Bergkamen auf 220. Der maßgebliche 7-Tages-Inzidenzwert pro 100.000 Einwohner wird vom Landeszentrum Gesundheit veröffentlicht. Der Inzidenzwert für den Kreis Unna beträgt 186,1 (plus 11,9)

Friedenskirchengemeinde sagte Gottesdienste ab sofort ab: auch zu Weihnachten und Neujahr



Krippenlandschaft in der Friedenskirche.

Die Friedenskirchengemeinde schließt sich der Empfehlung der Landeskirche an und wird ab sofort und über die Weihnachtsfeiertage – voraussichtlich – bis zum 10.01.2021 auf alle Präsenzgottesdienste und andere kirchliche Versammlungen (in Gebäuden und unter freiem Himmel) verzichten. Damit werden alle unsere Gottesdienste in den Kirchen oder auch draußen abgesagt.

Das heißt aber nicht, dass damit alle gemeindliche Arbeit geschlossen wird und Weihnachten in der Friedenskirchengemeinde nicht stattfindet:

- Es gibt weiter jeden Abend um 18:00 Uhr den musikalischen Adventskalender zum Mitsingen.
 - Für Heilig Abend und den 1. Weihnachtsfeiertag hat Kantor Dr. Hans-Christian Tacke zwei besondere musikalische Überraschungen bereit.
 - Das Krippenspiel der Friedenskirche und auch alle weiteren Stationen des Stationen-Gottesdienstes in der Friedenskirche werden auch online gestellt.
-

Pflege-Nachwuchs findet Digital-Unterricht der Diakonie klasse



Anfang Dezember demonstriert die Klasse die Möglichkeiten des virtuellen Unterrichts: Egal ob vor Ort oder zuhause – alle können einander sehen und gleichzeitig lernen. Foto: drh/Tobias Schneider

„Es ist übersichtlich und praktisch“, „Das erleichtert einem das Lernen“ oder „Wir sind echt zufrieden!“. Das erzählen die Schülerinnen und Schüler der Fachschule für Pflegeberufe der Diakonie Ruhr-Hellweg. Seit April wird an den beiden Standorten Unna und Bergkamen im virtuellen Klassenzimmer gearbeitet – hochprofessionell und mit großem Erfolg. Auch die Lehrkräfte arbeiten sehr gern mit dem neuen Medium. „Der Funke ist übergesprungen. Alle sind richtig begeistert und

motiviert“, freut sich Schulleiterin Heike Brauckmann-Jauer.

Ob die Auszubildenden zuhause sind oder im Präsenzunterricht: Mit Notebook, Tablet und Smartphone können alle einander sehen und gleichzeitig lernen. Es gibt gemeinsame virtuelle Tafelbilder, Gruppenarbeit, eine Lern-App und vieles mehr. Ein Vorteil des zusätzlichen digitalen Angebotes: Die Fehlzeiten sinken. „Auszubildende, die zum Beispiel wegen Erkältungssymptomen zuhause bleiben müssen, verpassen keinen Unterricht“, berichtet Heike Brauckmann-Jauer. Und auch in Phasen, in denen für alle Home-Schooling vorgeschrieben ist – so wie jetzt gerade – hilft die Technik dabei, den Kontakt zu halten und sich auszutauschen. „Das ist eine große Hilfe, zum Beispiel wenn die Schüler zum Lernstoff etwas direkt nachfragen möchten“, erklärt sie.

Der Wohlfahrtsverband hatte das ergänzende digitale Angebot zu Beginn der Corona-Krise eingerichtet. Für die virtuellen Klassenzimmer erweiterte die IT-Abteilung eine digitale Plattform, die bei der Diakonie bereits für Videokonferenzen genutzt wurde. Zusammen mit dem Digital-Coach Matthias Warnberg aus Münster unterstützen die IT-Kollegen die Lehrkräfte nun dabei, das Medium möglichst flexibel und abwechslungsreich einzusetzen. Heike Brauckmann-Jauer lobt die gute Zusammenarbeit. „Vielen Dank für die unkomplizierte Unterstützung!“

Weitere Infos zur Fachschule für Pflegeberufe gibt es unter Telefon: 02303/250 24 910 oder -911.

Internet: www.diakonie-ruhr-hellweg.de

Lions Club öffnet das 17. Fenster des Weihnachtskalenders 2020

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern Donnerstag, 17. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen. Die Gutscheine behalten auch nach dem Lockdown ihre Gültigkeit.

Trotz Corona hat der Lions Club BergKamen auch in diesem Jahr die Kalenderaktion zur Adventszeit wieder mit großem Erfolg durchführen können. Alle 3.333 Kalender sind verkauft. Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club BergKamen-

Hier nun die Gewinnnummern:

17. Dezember 2020	Gewinn	Los-Nummer
Maiwald Klavier & Flügel Galerie	Blockflöte im Wert von 38,00 EUR	56
Neuhoff Einrichtungen	Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	2462
Neuhoff Einrichtungen	Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	2277

IKEA	MALM Kommode im Wert von 78,00 EUR	170
Kemna Immobilien	Gutschein für Kamener Geschäfte Wert 100,00 EUR	1823

Gottesdienste der Kath. Kirche in Bergkamen zu Weihnachten – Silvester – Neujahr

Für viele Menschen ist das Weihnachtsfest verbunden mit dem Besuch eines Gottesdienstes. Das ist in der kath. Kirchengemeinde Heilig Geist Bergkamen möglich. Das ist aber mit einigen Regeln verbunden:

- Für alle Gottesdienste ist eine vorherige Anmeldung notwendig, da die Teilnehmerzahlen begrenzt sind.
- Die Teilnahme am Gottesdienst ist nur mit Mund-Nasen-Schutz möglich.
- Bei Anzeichen einer Erkältung oder einer Covid-19-Infektion bitten wir Sie im Interesse aller zu Hause zu bleiben.
- Der Besuch der Krippe vor oder nach den Gottesdiensten ist untersagt, um hier Menschenansammlungen zu vermeiden. Wenn möglich nutzen Sie einen Werktagsgottesdienst, wenn ohnehin weniger Menschen die Kirche besuchen.

Stand heute sind folgende Gottesdienste geplant. Bitte achten Sie auf die aktuellen Entwicklungen und weitere Pressemitteilungen.

Donnerstag – 24. Dezember, Heiliger Abend

15.30 Uhr Lichtfeier
in der Marina Rünthe

17.00 Uhr
Weihnachtslob in der Marina Rünthe

17.00 Uhr St. Barbara Christmette

17.00 Uhr St. Michael Christmette

22.00 Uhr St. Elisabeth Christmette

22.00 Uhr Herz Jesu Christmette

Freitag – 25. Dezember, Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn

10.00 Uhr St. Barbara Festhochamt

10.00 Uhr St. Michael Festhochamt

11.30 Uhr St. Elisabeth Festhochamt

11.30 Uhr Herz Jesu Festhochamt

15.00 Uhr Herz Jesu Kleine Auszeit zu
Weihnachten –
„Besuch unserer Krippe mit weihnachtlicher Musik“

Samstag – 26. Dezember, Zweiter Weihnachtstag

10.00 Uhr St. Barbara Hochamt

10.00 Uhr St. Michael Hochamt

11.30 Uhr St. Elisabeth Hochamt

11.30 Uhr Herz Jesu Hochamt

15.00 Uhr Herz Jesu Kleine Auszeit zu
Weihnachten –

„Besuch unserer Krippe mit weihnachtlicher Musik“

Donnerstag – 31. Dezember, Hl. Silvester

9.00 Uhr	St. Elisabeth	Hl. Messe
17.00 Uhr	Herz Jesu	Hl. Messe zum Jahresabschluss
18.30 Uhr	St. Michael	Hl. Messe zum Jahresabschluss

Freitag – 1. Januar, Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

15.00 Uhr	Herz Jesu	Kleine Auszeit zu Neujahr – „Besuch unserer Krippe mit Musik zum neuen Jahr“
17.00 Uhr	St. Elisabeth	Hochamt zu Neujahr
18.30 Uhr	St. Barbara	Hochamt zu Neujahr

Coronavirus: Inzidenzwert sieben Tage über 200 im Kreis Unna – aber keine weiteren Maßnahmen

Der Kreis Unna hat in den vergangenen 7 Tagen den Inzidenz-Grenzwert von 200 Fällen auf 100.000 Einwohner überschritten. Daraufhin wurde umgehend das vom Land geforderte Verfahren eingeleitet, um weitere Maßnahmen abzustimmen. Möglich wären zum Beispiel nächtliche Ausgangssperren. Das Ergebnis der

Abstimmung ist, dass aufgrund der ab heute geltenden strengeren Regelungen keine weiteren Maßnahmen mehr verhängt werden müssen. Ein Grund ist sicherlich der Rückgang des Inzidenzwerts auf 174,2 (minus 26,6).

Landrat Mario Löhr hat das Thema in die Bürgermeisterrunde getragen: „Auch im Kreise der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Kreis Unna wird kein Anlass dafür gesehen, die Maßnahmen weiter zu verschärfen. Die Infektionszahlen zu senken, wird aber nur funktionieren, wenn sich alle Bürgerinnen und Bürger im Kreis Unna auch an die ab heute geltenden Maßnahmen halten. Die Lage bleibt ernst, die Zahlen sind viel zu hoch. Nur wenn alle umsetzen, was jetzt gilt, können wir auf niedrigere Infektionszahlen im Frühjahr hoffen.“

Weitere sechs Todesfälle

Es gibt sechs weitere Todesfälle, die im Zusammenhang mit Corona stehen. Verstorben sind aus **Lünen** ein Mann im Alter von 83 Jahren am 14. Dezember, ein Mann im Alter von 95 Jahren am 14. Dezember sowie eine Frau im Alter von 75 Jahren am 13. Dezember. Verstorben ist zudem ein Mann aus **Unna** im Alter von 65 Jahren am 16. Dezember, ein Mann aus **Kamen** im Alter von 86 Jahren am 15. Dezember sowie eine Frau aus **Schwerte** im Alter von 76 Jahren am 15. Dezember. Im Zusammenhang mit Corona sind damit insgesamt 161 Menschen aus dem Kreisgebiet verstorben.

Heute sind 141 neue Fälle gemeldet worden, in Bergkamen 10. Insgesamt sind damit im Kreis Unna 8.332 Fälle gemeldet worden, 1156 in Bergkamen. 28 Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen, in Bergkamen fünf. Damit steigt die Zahl der aktuell infizierten Personen auf 1.752, in Bergkamen auf 207. Der maßgebliche 7-Tages-Inzidenzwert pro 100.000 Einwohner wird vom Landeszentrum Gesundheit veröffentlicht.

Sparkasse bittet um telefonischen Kontakt oder Terminvereinbarungen

Auch in der aktuellen Situation stellt die Sparkasse Bergkamen-Bönen die Grundversorgung der Kunden mit zentralen Finanzdienstleistungen und Bargeld sicher. Sie gewährleistet die kreditwirtschaftliche Infrastruktur. Zum bestmöglichen Schutz aller Beteiligten bittet die Sparkasse jedoch ihre Kunden eindringlich, das telefonische KundenServiceCenter unter 02307/821-0 zu nutzen.

Fast alle Bankgeschäfte können bequem und kontaktlos dort abgewickelt werden. Bei wichtigen Anliegen, die eine Anwesenheit vor Ort erfordern, bittet die Sparkasse um die Vereinbarung von Terminen. Täglich von 8 – 18 Uhr (mittwochs 8 – 14 Uhr) stehen sowohl im KundenServiceCenter als auch mit Terminvereinbarung in allen Geschäftsstellen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung.

Terminvereinbarungen können entweder über das KundenServiceCenter telefonisch oder über die Homepage der Sparkasse (www.spk-bergkamen-boenen.de) erfolgen. Die verkürzten Öffnungszeiten für spontane Anliegen gelten aufgrund der Corona-Pandemie zunächst bis zum 31. März 2021.

Müllabfuhr wird vorgezogen: Montagsbezirke bereits am Samstag

Da auch in diesem Jahr die Weihnachtsfeiertage auf Werktage fallen, verschieben sich die Abfuhrtage für Biomüll, Papier und Wertstofftonne **in allen Bezirken** der Stadt.

Die Abfuhr der Montagsbezirke findet **bereits am Samstag, 19. Dezember** statt. Die restlichen Bezirke werden alle einen Tag früher als üblich gefahren.

Im Einzelnen erfolgt die Abfuhr an folgenden Tagen:

Wochentag	Bioabfall	Papier	Wertstoffe
Samstag, 19.12.20	Bezirk A	Bezirk 2	Bezirk 1
Montag, 21.12.20	Bezirk B	Bezirk 4	Bezirk 2
Dienstag, 22.12.20	Bezirk C	Bezirk 6	Bezirk 3 + Container A
Mittwoch, 23.12.20	Bezirk D	Bezirk 8	Bezirk 4
Donnerstag, 24.12.20		Bezirk 10	Bezirk 5

Die Betriebsleitung des EBB bittet alle Bürgerinnen und Bürger darum, diese Verschiebung der Abfuhrtage zu beachten.

Der EBB wünscht allen Bergkamener Bürgerinnen und Bürgern eine Frohe Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2021!

Lions Club öffnet das 16. Fenster des Weihnachtskalenders 2020

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern Mittwoch, 16. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen. Die Gutscheine behalten auch nach dem Lockdown ihre Gültigkeit. (Die Gutscheine von WOOLWORTH können nicht direkt in diesem Kaufhaus abgeholt werden, sondern sind bei Hubert Brinkschulte hinterlegt worden und können jederzeit gegen Vorlage des Kalenders in der Anwaltskanzlei Weskamp und Partner abgeholt werden.)

Trotz Corona hat der Lions Club BergKamen auch in diesem Jahr die Kalenderaktion zur Adventszeit wieder mit großem Erfolg durchführen können. Alle 3.333 Kalender sind verkauft. Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club BergKamen-

Hier nun die Gewinnnummern:

16. Dezember 2020	Gewinn	Los-Nummer
Juwelier Becher	Warengutschein im Wert von 40,00 EUR	1833
Kreisjägerschaft Unna e.V.	Insektenhotel im Wert von 30,00 EUR	2153
Kreisjägerschaft Unna e.V.	Insektenhotel im Wert von 30,00 EUR	2992
Apotheke Rünther Straße	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	2853
Apotheke Rünther Straße	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	423
Apotheke Rünther Straße	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	3333
Apotheke Rünther Straße	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	2704
Apotheke Rünther Straße	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	694
WOOLWORTH	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	1488
WOOLWORTH	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	1016
WOOLWORTH	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	2379
WOOLWORTH	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	1156
WOOLWORTH	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	1751
WOOLWORTH	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	2471

Bergkamener Wochenmarkt während des Lockdowns

Die ab Mittwoch, 16. Dezember, geltenden Lockdown-Regelungen haben auch Einfluss auf den Bergkamener Donnerstagsmarkt.

Auf diesem sind ab dem kommenden Donnerstag zunächst bis einschließlich der ersten Januarwoche nur noch Verkaufsstände mit dem Schwerpunkt Lebensmittel und Güter des täglichen Bedarfs (bspw. Drogerieartikel) zugelassen.

Nicht zulässig ist dagegen der Verkauf anderer Artikel wie z. B. Kleidung und Textilien.